



Katja Habicht



# Gott will helfen

Geschichten zum Vorlesen und Selberlesen

mit Illustrationen von Heike Schweinberger





3. Auflage 2018  
2. Auflage 2016

Umschlag- und Innenillustrationen: Heike Schweinberger  
Umschlaggestaltung und Satz: dtp-medien.de, Andre Dietermann, Haiger  
Druck und Verarbeitung: Basse-Druck, Hagen  
Printed in Hungary

ISBN 978-3-942258-13-5  
Art.-Nr. 176.813

Copyright © 2014 BOAS-Verlag, Inh. Friedhelm von der Mark, Burbach  
Alle Rechte vorbehalten

[www.boas-verlag.de](http://www.boas-verlag.de)

# Inhaltsverzeichnis



Niklas geht zum Arzt 4



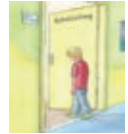
Der dicke Hausmeister 14



Ein Geburtstagsgeschenk für Papa 26



Ein verdorbener Ausflug 38



Glaubt mir denn niemand? 50



Das ist ja logisch! 62



Jesus lebt! 74



Hast du schon vom Heiland gehört? 86

# Niklas geht zum Arzt



„Niklas, komm bitte, es wird Zeit. Wir müssen pünktlich bei Doktor Fiedler sein“, ruft Mama, während sie den Autoschlüssel sucht. „Ah, da ist er ja“, sagt sie erleichtert und hastet zur Haustür.

Niklas tritt langsam hinterher. Er hat Angst vor dem Besuch beim Arzt. Denn vor ein paar Tagen ist Niklas mit dem Fahrrad zu schnell gefahren und gegen einen Zaun geprallt. Er hatte eine Platzwunde am Kopf, die stark blutete. Doktor Fiedler hat sie sorgfältig genäht und gesagt: „Am Donnerstag kommst du bitte wieder, dann ziehe ich die Fäden.“ Seitdem hat Niklas einen dicken Kloß im Hals.



Vor der Haustür bleibt Niklas stehen. „Ich will nicht, dass die Fäden aus meinem Kopf gezogen werden, Mama. Das tut doch weh!“

Mama dreht sich um und hockt sich vor ihn. Dann erklärt sie Niklas noch einmal, dass es notwendig ist und dass Doktor Fiedler bestimmt ganz vorsichtig sein wird. „Ich

weiß, dass du Angst hast", sagt sie. „Komm, wir bitten den Herrn Jesus, dass er dir die Angst nimmt und Doktor Fiedler hilft, die Fäden gut zu entfernen.“



Daraufhin falten Niklas und Mama die Hände und sagen dem Herrn Jesus alles. Nun müssen sie sich trotzdem auf den Weg machen, dabei

hat Niklas immer noch Angst. Da kommt ihm eine Idee!

„Ich nehme Krümel mit. Er wird mir bestimmt Mut machen“, murmelt er und flitzt schnell noch einmal in sein Zimmer. Krümel ist Niklas' Kuschelhase, der bei ihm im Bett schlafen darf.

„Nun beeile dich doch!“, ruft Mama und schaut auf die Uhr.

Die Fahrt zu Doktor Fiedler dauert nicht lange. Die ganze Zeit hält Niklas seinen kleinen Krümel fest

auf dem Schoß. Auch im Wartezimmer legt er den Hasen nicht zur Seite.

„Hier riecht es schon nach Arzt“, denkt er und drückt Krümel noch fester an sich. „Ich bin so froh, dass du bei mir bist“, flüstert er seinem Kuscheltier ins Ohr.

Eine freundliche Arzthelferin ruft Mama und Niklas zur Anmeldung. „Sie sind die Nächsten.“

„Prima, das ging ja schnell“, antwortet Mama genauso freundlich.

Niklas sagt gar nichts. Er denkt: „Mama kann ja leicht freundlich sein, sie muss sich auch keine Fäden ziehen lassen.“



Bei der Anmeldung warten sie kurz, während die Arzthelferin etwas in ihren Computer tippt. Im Nebenraum hört Niklas ein Kind weinen. Es lässt sich wohl nicht beruhigen, das Weinen wird immer lauter.

Da kommt Doktor Fiedler heraus und sagt zur Arzthelferin: „Können Sie mir bitte helfen? Der kleine Simon hat große Angst vor der Impfung. Vielleicht gelingt es Ihnen, den Jungen abzulenken.“





Die Arzthelferin geht mit Doktor Fiedler. Trotzdem schreit der Junge immer heftiger.



„Ich habe auch schon einmal eine Impfung bekommen. Das war nur ein ganz kleiner Pikser, gar nicht schlimm“, sagt Niklas zu Mama.

Mama nickt. „Meistens tut so etwas gar nicht richtig weh, aber kleine Kinder haben einfach schon Angst, wenn sie nur eine Spritze sehen.“



Niklas kann Simon gut verstehen.

Er hat heute ja auch Angst, obwohl er schon groß ist. Sofort drückt er Krümel wieder fest an sich.

Der kleine Junge schreit immer noch. Die Arzthelferin kommt mit rotem Kopf aus dem Zimmer und sucht irgendetwas in einer Schublade.

Niklas sieht ihr einen Augenblick zu. „Vielleicht mag er meinen Krümel“, ruft er dann und hält seinen Kuschelhasen in die Luft.